



Samtgemeinde Heemsen

Der Samtgemeindebürgermeister

Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Samtgemeinderates

Sitzungstermin: Montag, den 04.02.2019

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Ort, Raum: Alte Schule Rohrsen

Anwesend:

Samtgemeindebürgermeister

Herr Friedrich-Wilhelm Koop

Ratsvorsitzender

Herr Henry Koch CDU

Ratsmitglieder

Herr Thorben Andermann	WG
Herr Fritz Bormann	CDU
Herr Andreas Cordes	SPD
Herr Claas Fedler	CDU
Herr Mario Heuer	CDU
Frau Maren Hoffmann	WG
Herr Matthias Hogrefe	CDU
Herr Eckhard Klages	CDU
Herr Olaf Mielke	SPD
Frau Ute Paczkowski	SPD
Herr Wolfgang Rösler	SPD
Herr Dr. Frank Schmädeke	CDU
Herr Burkhard Schmidt	WG
Herr Christian Wittenberg	GRÜNE

Vertreter der Verwaltung

Frau Stephanie Schuberth (Protokollführerin)

Vertreter der Presse

Herr Arne Hildebrandt – Die Harke

Frau Maren Hustedt - Blickpunkt

Es fehlte entschuldigt

Herr Eckhard Schwirten SPD

Ca. 80 Zuhörer*innen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Presse sowie die zahlreichen Zuhörer*innen.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

Der Ratsvorsitzende stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 4 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

zu 5 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Samtgemeinderatssitzung am 07.01.2019

Das Protokoll wird mit zwei Enthaltungen und einer Gegenstimme genehmigt.

zu 6 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde und über wichtige Beschlüsse des Samtgemeinendausschusses

Vom Samtgemeindebürgermeister ergehen folgende Mitteilungen:

- a) Die Auswertungen der Radzählstellen in Haßbergen und in Sebbenhausen sind uns seitens der Mittelweser-Touristik übermittelt worden. Im Jahr 2017 fuhren ca. 34.000 und 2018 ca. 41.000 Menschen auf diesem Abschnitt des Weser-Radweges. Der Ausbau des Weser-Radweges hat den Tourismus in der Samtgemeinde Heemsen gefördert.
- b) Die NLStBV hat die Planungen für die Verlegung der B215 von Rohrsen bis zur B6 in Nienburg wieder aufgenommen.

zu 7 Schulentwicklungsplanung in der Samtgemeinde Heemsen Vorlage: IX/05/552/2018

Der Ratsvorsitzende erläutert die Vorlage.

Der Samtgemeindebürgermeister führt den Werdegang weiter aus. Die Oberschulschließung in Heemsen war der Beginn für die ausführlichen Beratungen hinsichtlich der Schulentwicklung in der Samtgemeinde Heemsen. Die Samtgemeinde Heemsen musste einen Entwicklungsplan für die Aufstellung im Primarbereich erstellen. Er bedankt sich bei allen Aktiven, die diese Beratungen unterstützt haben.

Seitens der Fraktionen CDU-SPD-GRÜNE ist ein neuer Beschlussvorschlag eingereicht worden. Die Inhalte werden vom Samtgemeindebürgermeister vorgestellt und Zusammenhänge erläutert. Dieser Beschlussvorschlag liegt allen Ratsmitgliedern vor und ist in der Presse veröffentlicht worden.

Der Ratsvorsitzende unterbricht die Sitzung um den Zuhörer*innen Gelegenheit zu geben, Fragen zu stellen.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung weist Ratsmitglied Paczkowski darauf hin, wie wichtig eine gute Infrastruktur ist, besonders auch im Hinblick auf Zusammenarbeit zwischen Schule und Kita. Der Arbeitskreis Schulentwicklung wurde damit beauftragt, Fakten über die Schulstandorte zusammenzutragen. Diese stoßen nicht bei allen auf Verständnis.

Ratsmitglied Andermann fasst die letzten 12 Monate Beratungszeit zusammen. Die Meinungen im Arbeitskreis Schulentwicklung waren zeitweise verhärtet. Der Schulstandort Heemsen soll gesichert werden. Eine Schulschließung in Drakenburg und Haßbergen ist seiner Ansicht nach nicht nötig.

Ratsmitglied Schmidt bedankt sich bei den engagierten Menschen, die sich für den Erhalt der Schulstandorte Haßbergen und Drakenburg eingesetzt haben. Ihm fehlen für die Entscheidungsfindung Abwägungskriterien aus dem Arbeitskreis. Für die Samtgemeinde Heemsen wären drei Grundschulstandorte gut.

Ratsmitglied Hogrefe weist darauf hin, dass die Entscheidung nicht leicht gefallen ist. Es war ein gemeinsamer Abwägungsprozess, der in dem neuen Beschlussvorschlag mündete. Er stellt den Antrag, über diesen neuen Beschlussvorschlag abzustimmen.

Ratsmitglied Schmidt stellt den Antrag, über beide Schulstandorte getrennt abzustimmen.

Der Ratsvorsitzende fragt an, ob dem Antrag auf getrennte Abstimmung stattgegeben wird.

Beschluss:

Mit vier Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen und zehn Gegenstimmen wird dem Antrag auf getrennte Abstimmung abgelehnt.

Der Ratsvorsitzende fragt an, ob dem Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-GRÜNEN-Gruppe auf Änderung des Beschlussvorschlages stattgegeben wird. Weiterhin fragt er an, ob dem inkludierten Antrag auf geheime Abstimmung zugestimmt wird.

Beschluss:

Mit drei Gegenstimmen wird dem neuen Beschlussvorschlag sowie dem Antrag auf geheime Abstimmung zugestimmt.

Ratsmitglied Fedler führt aus, dass die Schule Haßbergen gut aufgestellt ist. Mit dem überraschenden Weggang der kommissarischen Schulleitung in Drakenburg ist die Schule nicht mehr tragbar. Für die Drakenburger Kinder ist mit einem sauberen Übergang in die Grundschule Heemsen eine bessere Schulversorgung gewährleistet. Die Zusammenarbeit Schule und Kita, Kennenlertage für Kita- und Grundschulkinder sowie die Schülerbeförderung müssen jetzt thematisiert werden. Um keine weiteren Diskussionen dieser Art führen zu müssen, sollte über ein Zusammenwachsen der Samtgemeinde vorangetrieben werden.

Die Ratsmitglieder Rösler und Wittenberg werden als Stimmzähler benannt.

Der Samtgemeindebürgermeister verliert den neuen Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Es wird folgender Beschluss mit elf Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen und drei Gegenstimmen gefasst:

Die Grundschulen der Samtgemeinde Heemsen werden zusammengeführt.

Die Grundschule Drakenburg wird mit der Grundschule Heemsen zum Schuljahr 2019/2020 zusammengeführt.

Die Grundschule Haßbergen wird mit der Grundschule Heemsen zusammengeführt, wenn

- zukünftig die Lehrerversorgung über mehrere Jahre nicht mehr sichergestellt werden kann oder
- die Schülerzahlen über mehrere Jahre die Bildung von sog. Kombiklassen erforderlich macht oder
- die Grundsätze der Inklusion nicht mehr umgesetzt werden können oder
- außerordentliche und umfangreiche Investitionen für Sanierungs-/Umbaumaßnahmen am Schulgebäude notwendig werden.

Vor der Zusammenführung sind zu folgenden Themen Konzepte auszuarbeiten:

- Schülerbeförderung
- Zusammenarbeit der Kindertagesstätten Drakenburg und Haßbergen mit der Grundschule Heemsen
- Einbindung der Schülerinnen und Schüler aus Drakenburg und Haßbergen in die Grundschule Heemsen

Über die Konzepte ist die Öffentlichkeit – insbesondere die Elternschaft – ebenfalls vor der Zusammenführung zu informieren.

zu 8 Behandlung von Anfragen und Anregungen

A) Ratsmitglied Paczkowski verliest eine persönliche Stellungnahme zur Schulentwicklung in der Samtgemeinde Heemsen und speziell im Flecken Drakenburg. Sie ist in der Vergangenheit mehrfach angegangen und auch bedroht worden. Heute hing ein Wutbrief mit Anfeindung an Rat und Bürgermeisterin am offenen Bücherschrank. Sie weist darauf hin, dass es sich bei der Ratsarbeit um ein Ehrenamt handelt. Es sollte ein respektvolles und friedliches Miteinander gepflegt werden.

Der Ratsvorsitzende ist entsetzt darüber, dass so eine Stellungnahme überhaupt notwendig ist.

Ratsmitglied Heuer richtet seinen Dank an die Haßberger Ratskollegen.

B) Ratsmitglied Andermann hinterfragt den Sachstand beim Bauvorhaben Grundschule in Kita in Heemsen.

Der Samtgemeindebürgermeister führt aus, dass der Bauzeitenplan eingehalten wird. Der Umzug der Kita zum nächsten Kita-Jahr kann pünktlich erfolgen.

zu 9 Bei Bedarf Einwohnerfragestunde

Es werden keine weiteren Fragen der Zuhörer*innen gestellt.

zu 10 Schließung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende schließt die Sitzung und bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit.

Ratsvorsitzender
Henry Koch

Samtgemeindebürgermeister
Friedrich-Wilhelm Koop

Protokollführung
Stephanie Schuberth

Protokoll genehmigt am: 04.04.2019